

## Dr. Hans Werner, Ehrenvorsitzender unseres Vereins, erhält Bundesverdienstkreuz *Förderer der SEKEM Initiative ausgezeichnet*

Dr. Hans Werner, anthroposophischer Arzt und langjähriger Förderer und tatkräftiger Begleiter der SEKEM Initiative, hat am 1. April 2006 das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Dr. Werner erhielt die Auszeichnung für seine vielfältigen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Förderung von Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Feier wurde im Saal der Klinik Öschelbronn abgehalten. Alle 150 Plätze waren belegt, zusätzlich waren vereinzelt Stehplätze angeboten worden, denn viele der langjährigen Begleiter auf dem Lebenswege des Gefeierten sowie der Landrat und der Bürgermeister waren anwesend.

Nach der offiziellen Übergabe des Ordens würdigten verschiedene Redner das Werk von Dr. Werner. Dr. Roland Schaette sprach für den Verein zur Förderung kultureller Entwicklung in Ägypten, Dr. Broder von Laue und Herr Arnim Scheffler sprachen für die Klinik und Konstanze Abouleish sprach für die SEKEM Initiative in Ägypten. Abschließend ergriff Dr. Werner selbst das Wort und bat während seiner Rede eine große Runde der Anwesenden zu ihm ans Rednerpult. Er beschloß die Veranstaltung mit einer alle ihn umringenden Freunde umfassenden Geste und den Worten „Das bin ich“.

Renate Raubald, Schatzmeisterin des SEKEM-Vereins, beschreibt mit eigenen Worten ihren persönlichen Eindruck der Veranstaltung.

„Es war ein beeindruckendes Fest. 30 Jahre lang kenne ich Dr. Hans Werner bereits. Seit vielen Jahren bewundere ich seine Arbeit, mit welcher Liebe, Warmherzigkeit und Kompetenz er stets mit den Patienten umging. Die Menschen, die in den vielen Jahren seines



Einsatzes im Dienste für die Menschen seine Begleiter waren, waren sich an diesem Abend über die Angemessenheit der Ehrung einig. Besonders beeindruckt war ich vom Brief von Prof. Dr. Abouleish, der von Frau Konstanze Abouleish verlesen wurde, in dem er dem Geehrten den Mut wünscht, „weiterhin aus der Zukunft zu schöpfen“. Mut hat Dr. Werner immer bewiesen, wenn er sich mit ganzer Hingabe einer neuen Aufgabe gewidmet hat. Zum Abschluss des Festaktes rief Dr. Werner seine Familie und enge Wegbegleiter zu sich. „Ich hoffe, dass Sie nicht nur gekommen sind um Hans Werner zu erleben“, sagte er. „Denn nicht die Tat eines einzelnen Menschen ist wesentlich, sondern dass sich Menschen finden, die die Tat tun.“ Ich wünsche Dr. Hans Werner von ganzem Herzen die Kraft noch lange Zeit den Menschen dienen zu können.“

*Renate Raubald*



Dr. Hans Werner: Das Bundesverdienstkreuz erhielt Dr. Werner drei Wochen nach seinem 81. Geburtstag überreicht. 1975 gründete er mit zwei Kollegen die Klinik Öschelbronn. Als Primus inter pares war er der erste Leiter des Krankenhauses für Innere Medizin. Der Internist beschäftigte sich intensiv mit der Krebstherapie und den damals neuen Mistelpräparaten. Als Sachverständiger brachte er sich 15 Jahre lang bis 1996 in die Arzneimittelkommission beim Bundesgesundheitsamt ein. 1981 bis 1997 war er Vorstandsmitglied der „Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in Deutschland“. 1962 war Hans Werner Mitbegründer der Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis. Mit seiner 1999 verstorbenen Ehefrau Elfriede war er eine treibende Kraft für das Entwicklungshilfeprojekt SEKEM in Ägypten.